

Wortarten & Satzglieder

aus/zu:



7.-8. Schuljahr *Christiane Vatter-Wittl*

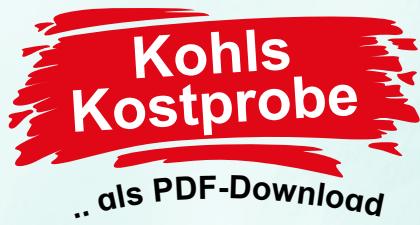
Lerneinheiten

Grammatik

Wortarten, Satzglieder u.v.m

Sofort einsetzbare
Übungen zur gezielten
Wiederholung & Festigung

KOHL VERLAG
Lernen mit Erfolg
www.kohlverlag.de



1 Wortbildung mit Nachsilben – Adjektive

Hat ein Wort die Nachsilbe **-bar, -ig, -sam, -isch oder -lich**, so handelt es sich um ein Adjektiv und man schreibt es klein.



Aufgabe 1: Hier findest du einige Nomen. Mit der richtigen Nachsilbe werden diese zu Adjektiven.

Beispiel: Kind → kindlich

Mehl – Winter – Mut – Furcht – Wunder – Gefahr – Hunger – Fett – Zufall – König – Frieden – Sturm – Regen – Mensch – Mühe – Feier – Geduld – Sprache – Tag



Aufgabe 2: Hier findest du einige Verben. Mit der richtigen Nachsilbe werden diese zu Adjektiven.

Beispiel: spüren → spürbar

brauchen – achten – erstaunen – lesen – denken – bedeuten – biegen – ansprechen – hören – erholen – sparen – erkennen – nützen – nerven – glauben – ruhen



Aufgabe 3: Bilde mit den folgenden Nachsilben jeweils fünf eigene Adjektive und schreibe sie richtig auf.

-bar	-ig	-isch	-sam	-lich



Aufgabe 4: Kreuze an, welche Adjektive es tatsächlich gibt. Schlage notfalls im Wörterbuch nach. Korrigiere anschließend die falschen Wörter.

jährsam
neugierlich
freundisch
fachbar

stachlig
ratsam
lockisch
modlich

erkennsam
ehrgeizig
menschig
schreckisch

1 Satzarten

Im Deutschen gibt es verschiedene Satzarten. Den Aussagesatz (.), den Fragesatz (?) und den Ausrufesatz (!).



Aufgabe 1: Wandle die Aussagesätze in Fragesätze um und schreibe sie auf.

a) Wir können euch morgen besuchen.

b) Das Fußballspiel geht in die Verlängerung.

c) Das Eis ist teurer geworden.

d) Die Pfingstrosen erstrahlen in vielen glänzenden Farben.

e) Wir fahren in den Sommerferien wieder an unseren Lieblingsstrand.

f) Der Kaffee ist fertig.



Aufgabe 2: Setze die passenden Satzzeichen ein.

a) Morgen ist Julias Geburtstag

b) Hast du heute Zeit für mich

c) Gestern hab ich dir schon gesagt, dass du dein Zimmer aufräumen sollst

d) Wollen wir in den Ferien nach Rom fliegen

e) Ich habe eine zwei in Deutsch

f) Natürlich möchte ich ein Eis haben

g) Im nächsten Schuljahr werdet ihr ein Betriebspraktikum machen

h) Alle gehen auf die Party Warum darf ich nicht hingehen



Aufgabe 3: Formuliere selbst drei Ausrufesätze.

1. _____

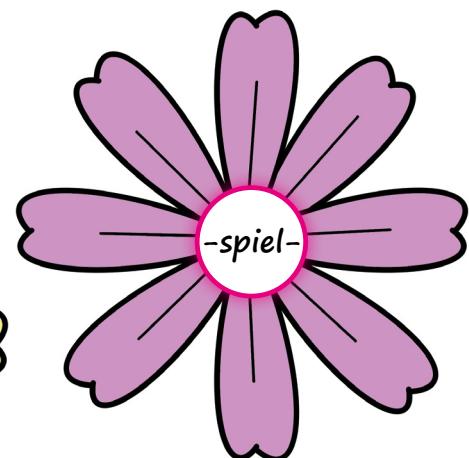
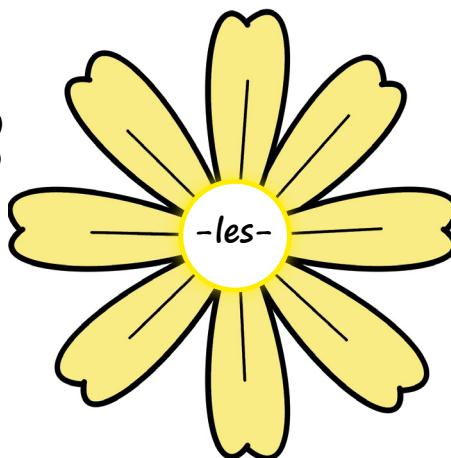
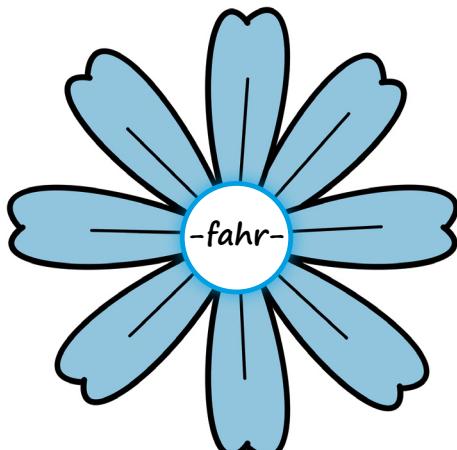
2. _____

3. _____

Der Wortstamm ist der wichtigste Teil des Wortes. Er gibt dem Wort seine Bedeutung und hält alles zusammen. Wörter, die den gleichen Wortstamm haben, nennt man Wortfamilie.



Aufgabe 1: Bilde mit jedem Wortstamm jeweils acht Wörter.



Aufgabe 2: Welches Wort gehört nicht dazu? Streiche jeweils durch.

- a) Sprecher – Sprache – Spruch – sprichwörtlich – vorsprechen – springen
- b) wollen – Wohnung – wohnhaft – Wohnzimmer – wohnlich – wohnten
- c) Haus – Hausaufgaben – häuslich – hauen – hausgemacht – haushalten
- d) krank – Krankenhaus – Schrank – kränklich – Kranker – kränken
- e) essen – essbar – aßen – Essen – saßen – gegessen – Festessen



Aufgabe 3: Bilde mit dem Wortstamm -geh- so viele Wörter wie möglich. Schaffst du 12?

- | | | |
|----------|----------|-----------|
| 1. _____ | 5. _____ | 9. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ | 10. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ | 11. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ | 12. _____ |

Aus Verben, Adjektiven und anderen Wortarten werden Nomen, wenn ein Signalwort davorsteht. Mögliche Signalwörter können sein:

- Versteckte Artikel, wie **zum** (= zu dem), **beim** (= bei dem) ...
- Mengenangaben: **etwas**, **weniges**, **alles**, **viel**, **nichts** ...
- Artikel: **der**, **die**, **das** ...
- Pronomen: **sein**, **mein** ...



Aufgabe 1: *Bilde mit den folgenden Verben jeweils eine Nominalisierung und formuliere dann einen Satz damit.*

Beispiel: wandern → Beim Wandern genieße ich die Natur.

lachen – schlafen – frühstücken – tauchen – lesen



Aufgabe 2: *Verbinde die Adjektive mit passenden Mengenangaben und schreibe die nominalisierten Adjektive auf.*

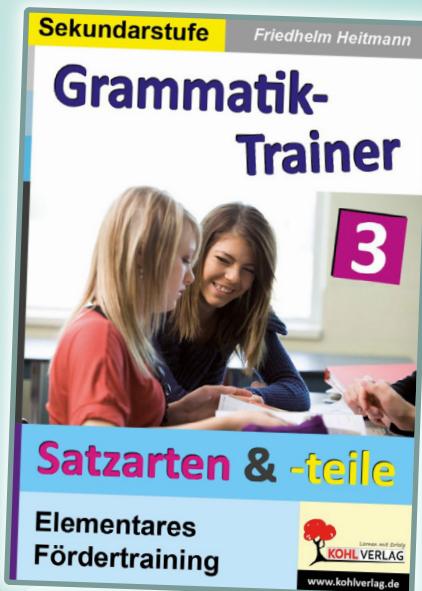
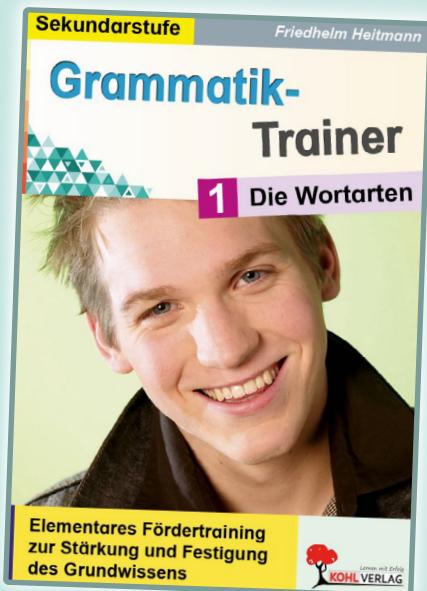
Beispiel: brauchbar → etwas Brauchbares

nützlich
kostbar
wertvoll
grün
gut

etwas	
nichts	
genug	
alles	
viel	



Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- sofort einsatzbereit
- mit Lösungen
- differenziert
- als Print und PDF verfügbar
- vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in
unserem Shop

Lösungen

Wortbildung mit Nachsilben – Adjektive

Aufgabe 1: mehlig, winterlich, mutig, furchtbar, wundersam/wunderbar, gefährlich, hungrig, fettig, zufällig, königlich, friedlich, stürmisch, regnerisch, menschlich, mühsam, feierlich, geduldig, sprachlich, täglich

Aufgabe 2: brauchbar, achtsam, erstaunlich, lesbar, denkbar, bedeutsam, biegsam, ansprechbar, hörbar, erholsam, sparsam, erkennbar, nützlich, nervig, gläubig, ruhig

Aufgabe 3: Mögliche Lösung:

-bar	-ig	-isch	-sam	-lich
denkbar	schmutzig	diebisch	heilsam	herrlich
haltbar	lustig	kindisch	sparsam	freundlich
dankbar	eisig	fantastisch	genügsam	gemütlich
undankbar	fleißig	biologisch	furchtsam	gefährlich
wunderbar	traurig	musikalisch	strebsam	glücklich

Aufgabe 4:

	jährsam	X	stachlig	
	neugierlich	X	ratsam	
	freundisch		lockisch	
	fachbar		modlich	

Korrigierte Wörter: jährlich, neugierig, freundlich, fachlich, lockig, modisch, erkennbar, menschlich, schrecklich

Satzarten

- Aufgabe 1:**
- a) Können wir euch morgen besuchen?
 - b) Geht das Fußballspiel in die Verlängerung?
 - c) Ist das Eis teurer geworden?
 - d) Erstrahlen die Pfingstrosen in vielen glänzenden Farben?
 - e) Fahren wir in den Sommerferien wieder an unseren Lieblingsstrand?
 - f) Ist der Kaffee fertig?

- Aufgabe 2:**
- a) Morgen ist Julias Geburtstag.
 - b) Hast du heute Zeit für mich?
 - c) Gestern hab ich dir schon gesagt, dass du dein Zimmer aufräumen sollst!

Wortfamilien

Aufgabe 1: Mögliche Lösungen:

-fahr-: Fahrstunde, befahren, fahrig, befahrbar, Fahrbahn, Bahnfahrt, Fahrer, abfahren

-les-: lesen, leserlich, lesbar, Leser, Lesebuch, Lesebrille, vorlesen, ihr lest

-spiel-: Spielfeld, Spielsucht, spielen, Spielball, Punktspiel, spielerisch, Spielplatz, Spielzeug

- Aufgabe 2:**
- a) springen
 - b) wollen
 - c) hauen
 - d) Schrank
 - e) saßen

Aufgabe 3: Mögliche Lösung:

gehen, begehbar, Gehhilfe, Gehweg, gehst, Durchgang, aufgehen, umgänglich, weggehen, ging, geht, Fußgängerzone

Nominalisierung

Aufgabe 1: Mögliche Lösung:

Mir ist das Lachen vergangen.

Zum Schlafen braucht die kleine Lena ihr Kuscheltier.

Beim Frühstücken liest Frau Schmidt die Zeitung.

Das Tauchen ist seine große Leidenschaft.

Zum Lesen braucht Herr Meier eine Brille.

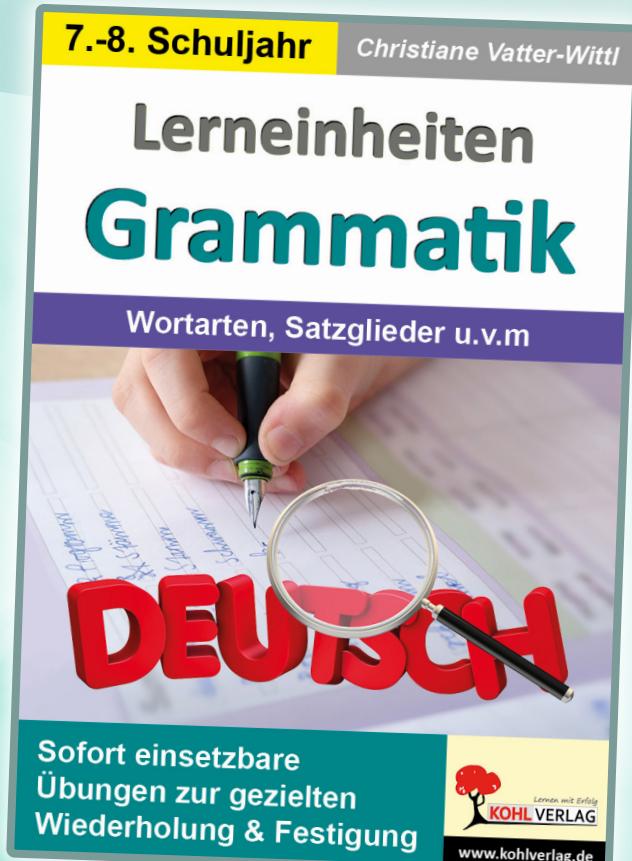
Aufgabe 2: Mögliche Lösung:

etwas Grünes, nichts Wertvolles, genug Kostbares, alles Gute, viel Nützliches

Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

Lerneinheiten Grammatik

Wortarten, Satzglieder u.v.m.



ab 13,49 €

Das Arbeitsheft für die Klassen 7 und 8 bietet vielfältige Übungen zu Wortarten, Satzgliedern und weiteren Grammatikthemen. Mit Lösungen zur Selbstkontrolle eignet es sich für Unterricht, Freiarbeit, Nachhilfe oder häusliches Üben. Der erste Teil vermittelt Grundlagen für schwächere Schüler, der zweite Teil vertieft zentrale Themen wie Aktiv und Passiv und bereitet gezielt auf die Anforderungen der weiterführenden Schule vor. So werden unterschiedliche Leistungsniveaus berücksichtigt und die sprachliche Kompetenz nachhaltig gestärkt.

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen © AdobeStock.com:
britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);